

Und schließlich hat uns interessiert, wo unser Leser beim Bauen Geld einsparen würden. Die dritte Frage lautete daher:

3. Was sind Ihre besten Einspartipps beim Bauen?

- Von Anfang an auf gute Materialien achten
- Immer auch selbst auf der Baustelle präsent sein
- Unnötigen Schnickschnack weglassen
- Möglichst Firmen aus der Umgebung wählen
- Auf korrekte Dämmung und Abdichtung im Kellerbereich achten
- Die Dinge selber machen, die ich kann (aber nicht zu viele, ein Klempner der in 1 Tag fertig ist, ist besser und billiger, als eine Woche selber zu schrauben, weil man dann nichts anderes machen kann)
- Keine unnötigen Ecken, Erker, Türmchen und Vorbauten
- Einfache Dachkonstruktion ohne Gauben usw. wählen
- Beim Bodenbelag und Fliesen Auslaufmodelle kaufen und Reserve für Reparatur zurück legen
- Unternehmen immer kontrollieren und Fotos machen
- Sanitärobjekte ohne Schnörkel
- Heizen mit Erdwärme oder Passivhaus
- Solarenergie zur Energiegewinnung
- Die Notwendigkeit jeder Ausgabe abwägen
- Um Platz zu sparen: wo es geht im Bad, oder Wohnbereich Mauernischen (für Regale) oder Einbauschränke einplanen - auch wenn sie schmal sind - schon ab 50cm Breite kann man wirklich viel verstauen
- Trennwände, z.B. Wohnbereich - Innentreppe, da könnte auch ein nicht zu tiefer Schrank die Treppenwange begrenzen
- Rechteckig, praktisch, einfach
- Jede ungeplante Zusatzausgabe an anderer Stelle kürzen
- Vergleichen, vergleichen, vergleichen
- Erdwärmeheizung statt konventioneller Therme
- Glasfenster mit niedrigem Wärmeabstrahlungswert
- Wenig Elektronik
- Viele mechanische Teile
- Unbedingt Rollläden
- Nutzung von Solarenergie und/oder Erdwärme für Warmwasserbereitung, Heizung und Stromerzeugung
- Ausreichende Dämmung aller Decken zu Keller bzw. Dach und aller Außenbauteile und damit Vermeidung von Wärmebrücken
- Persönliches Verhältnis zu den Handwerkern aufbauen und täglich vor Ort sein
- Wandlichter aus Gips selber anfertigen – spart teure Lampen
- Ausschreibung vom Architekten erstellen lassen und die Verhandlungen mit Bieter selbst führen
- Die Möglichkeit selber Gemüse anzubauen spart viel Geld beim Einkauf
- Eigenleistung nur bei dem, was ich wirklich kann
- Mitverhandlungen bei Baustoffhändlern
- Nischen vorsehen und nutzen, z.B. mit Einbauschränken
- Flexible Grundrissgestaltung, damit das Haus später auch anders genutzt werden kann.
- Wände nur mit Trockenausbau

- Das Haus wird nicht zum Protzen gebaut, sondern um eine gesunde und glückliche Zeit darin zu verbringen. Ob die anderen diesen Wert auch (an)erkennen ist völlig nebensächlich.

